

14 Kurzlexikon der Fach- und Fremdwörter ¹

Absetzversuch ad hoc (lat.)	der Versuch, eine ↑ Medikation zu beenden „für dieses“, gemeint: für den gegenwärtigen Bedarf
Affektpsychosen	↑ Melancholien, ↑ Manien und Kombinationen von beiden
agitiert	unruhig, rastlos, erregt, laut
Agonie	Todeskampf
Agranulozytose	lebensgefährliche Abnahme weißer Blutkörperchen
akut	plötzlich beginnend
akute exogene Reaktionstypen (Bonhoeffer) und Durchgangssyndrome	psychische Störungen infolge akuter körperlicher Einwirkungen auf das Gehirn, meist verbunden mit Beeinträchtigungen des Bewußtseins
Aldehyd	giftiges Alkoholabbauprodukt, das sich unter der Wirkung von Vergällungsmitteln im Körper anreichert
ambivalent	zwiespältig (bezügl. Urteil oder Gefühl)
amnestisch	mit Gedächtnisstörungen verbunden
Amphetamine	suchtgefährliche Anregungsmittel
Anämie	Blutarmut
Anamnese	Vorgeschichte
Antiandrogene	Medikamente, die den männlichen Geschlechtstrieb dämpfen
Antidepressiva	gegen Depressionen wirksame ↑ Psychopharmaka
Antiepileptika	gegen Epilepsie wirksame Medikamente
Antikonzeption	Empfängnisverhütung
Antiparkinsonmittel	gegen ↑ Parkinsonismus wirkende Mittel
antipsychotisch	gegen ↑ Psychosen wirkend

¹ Es sind nur Begriffe aufgeführt, deren Bedeutung nicht im Text erklärt ist

220 Kurzlexikon der Fach- und Fremdwörter

Ataxie	ungeschickte, schwankende Bewegungen infolge eines gestörten Zusammenspiels der beteiligten Muskelgruppen
atemdepressorisch	die Atmung dämpfend
Autismus	Rückzug in eine wirklichkeitsfremde Innenwelt, Realitätsabwendung, Beziehungslosigkeit
Blutspiegel	Gehalt des Blutes an einer bestimmten Substanz
Compliance (engl.)	Akzeptierung der Behandlung durch den Patienten
Dämmerzustände	vorübergehende Zustände veränderten (manchmal „wachtraumartig“ verschobenen) Bewußtseins, u. a. bei manchen Epilepsien
Delirium	↑ akute exogene Reaktion mit Verwirrtheit, Desorientiertheit und ↑ Halluzinationen
Demenz	„Verblödung“, durch Hirnkrankheit bzw. -schädigung erworbener Abbau der intellektuellen Fähigkeiten
Depotmedikamente	lang wirkende Medikamente
Diplopie	Doppeltsehen, z. B. infolge von Augenmuskellähmungen
Dissens	Meinungsverschiedenheit
Dysarthrie	Störung der Aussprache infolge ↑ Ataxie der Mundbewegungen
EEG	Elektroenzephalogramm, Aufzeichnung der elektrischen Hirnaktivität
endogen	„von innen her verursacht“; so werden die in bezug auf ihre Ursachen nur teilweise bekannten ↑ Schizophrenien und ↑ Affektpsychosen genannt
Erstmanifestation	erstes Auftreten (einer Krankheit)
Exhibitionismus	Trieb zum Vorzeigen der Geschlechtsteile
extrapyramidale Störungen	↑ Parkinsonismus und ↑ neurodysleptische Nebenwirkungen von ↑ Neuroleptika
Fixierung	Anbinden eines Patienten am Bett

Fokalbehandlung	Psychotherapie, die sich auf einen bestimmten „Brennpunkt“ (Fokus) der Konflikte konzentriert
Folsäure	Mittel gegen gewisse Formen von Blutar- mut
Gegenübertragung	in der Psychoanalyse: der Einfluß unbe- wußter Einstellungen des Psychotherapeu- ten auf sein therapeutisches Handeln
geriatrisch	Alterskrankheiten betreffend
Gerontopsychiatrie	Alterspsychiatrie
Gynäkomastie	abnorme Schwellung der Brustdrüse bei Männern
Halluzination	Sinnestäuschung, die nicht als solche er- kannt wird (z. B. vermeintliches Sehen oder Hören nicht existierender Personen oder Gegenstände)
hirnorganisch	durch eine faßbare körperliche Hirnschädi- gung verursacht
Hospitalismus	hier: ungünstige Gewohnheitsbildungen und psychische Schädigungen durch unan- gemessen lange Krankenhausaufenthalte (s. auch Zauberberghospitalismus)
Huntington-Chorea	erblicher Veitstanz, eine mit invalidisieren- den Bewegungsstörungen einhergehende Hirnkrankheit
Hypochondrie	dauernde unbegründete Befürchtung, kör- perlich krank zu sein
Indikation	„Anzeige“ bzw. Grund für die Anwendung einer bestimmten Behandlung
indizieren	eine ↑ Indikation feststellen
irreversibel	hier: unheilbar
Karenztage	medikamentfreie Tage vor Beginn der Be- handlung
Karzinom	Krebskrankheit
Katatonie	Schizophrenie, die sich v. a. in verändertem körperlichem Bewegungsverhalten des Kranken ausdrückt
Konsens	Übereinstimmung
Kontraindikation	„Gegenanzeige“ bzw. Grund gegen eine bestimmte ↑ Indikation

222 Kurzlexikon der Fach- und Fremdwörter

Kotherapeut kustodial	mitwirkender zweiter Therapeut behütend, bewachend
Libido	Geschlechtstrieb
Logopädie	spezielle Sprachheilbehandlung
Manie	krankhaft angetriebene, gehobene, kritiklose, störend betriebsame Gemütsverfassung in der Art einer ↑ Manie
maniform	medikamentöse Behandlung
Medikation	schwere Depression
Melancholie	auf das Gedächtnis bezogen
mnestisch	Erkrankungshäufigkeit
Morbidität	eine mit Lähmungen einhergehende Erkrankung des Zentralnervensystems unbekannter Ursache
multiple Sklerose	
Neuroleptika	gegen ↑ Psychosen hauptsächlich ↑ wahnhaft-halluzinatorischer Art wirkende ↑ Psychopharmaka
neuroleptische Störungen	krampfartige Bewegungsstörungen als Nebenwirkungen von ↑ Neuroleptika
Neurologie	die Wissenschaft von den Nervenkrankheiten
Neuropsychologie	die Wissenschaft vom Zusammenhang der psychischen Funktionen mit den Hirnfunktionen und -strukturen
Neurose	psychische Störung mit Krankheitswert, die aber weder ↑ hirnorganisch verursacht ist noch ein ↑ psychotisches Ausmaß erreicht
Nystagmus	Augenzittern
Ödem	Wasseransammlungen in bestimmten Körperregionen
organisches Psychosyndrom	psychoorganisches ↑ Syndrom
Organneurose	↑ neurotisch verursachte körperliche Beschwerden ohne faßbare körperliche Krankheit, z. B. Gefühl der Herzbeklemmung bei gesundem Herzen
Paranoia	(nach E. Kraepelin:) allmähliche Entwicklung eines in sich geordneten unerschütterlichen Wahnsystems

paranoid	↑ wahnhaft
Parkinsonismus	Bewegungsarmut, Muskelsteifheit, Zittern u. a. m. als Nebenwirkungen von ↑ Neuroleptika
per os	durch den Mund einzunehmen
Perseveration	vom ↑ psychoorganisch Kranken im Gespräch unbemerktes mehrfaches Wiederholen derselben Gedanken bzw. Worte
Pharmaka	Arzneimittel
Pharmakologie	die Wissenschaft von den Arzneimitteln
Pharmazeut	Fachmann für ↑ Pharmaka
Phasenprophylaxe	vorbeugende Behandlung gegen einen Rückfall in eine künftige Krankheitsphase
Physiotherapie	Therapie mit „physikalischen“ Mitteln wie Wasser, Wärme, Bewegungsübungen
Polypragmasie	Behandlung mit unnötig vielen Arzneimitteln
postapoplektisch	nach Hirnschlag
präsenile Demenz	frühzeitig einsetzende ↑ senile ↑ Demenz
progressive Paralyse	eine zur ↑ Demenz führende, heute seltene Hirnkrankheit als Folge einer Syphilis
prophylaktisch	vorbeugend
Psychochirurgie	selten angewendete hirnchirurgische Milderung chronisch quälender psychischer Störungen, die anders nicht zu beeinflussen sind
Psychodynamik	die Erklärung psychischer Störungen aus ihren psychischen Bedingungen
psychogen	aus seelischer Ursache
psychoorganisches Syndrom	(nach E. Bleuler:) durch Hirnschädigung verursachte Störung von Gedächtnis, Denkfähigkeit und Gefühlsleben
Psychopathologie	die Wissenschaft von den psychischen Störungen
Psychopharmaka	gegen psychische Störungen wirkende Medikamente
Psychose	psychische Störung vom Ausmaß einer Geisteskrankheit
Psychosomatik	die Wissenschaft vom Zusammenspiel zwischen psychischen und ↑ somatischen Krankheitserscheinungen

224 Kurzlexikon der Fach- und Fremdwörter

Rehabilitation	Wiedereingliederung ins Berufs- und Privatleben
repräsentative Stichprobe	so genannt, wenn die Stichprobe in bezug auf die interessierenden Merkmale prozentual gleich aufgebaut ist wie die repräsentierte Gesamtheit
Residualsymptom	Restsymptom
Restraint	einschränkende Zwangsmittel
reversibel	vorübergehend; heilbar
Rezidiv	Rückfall
Rorschach-Formdeutversuch	psychodiagnostischer Test, bei dem die Versuchsperson Zufallsformen (Tintenkleckse) zu deuten hat
schizoaffektiv	zwischen ↑ schizophren und ↑ affektpsychotisch oder beides kombinierend
Schizophrenie	(nach E. Bleuler:) nicht ↑ hirnorganisch verursachte psychische Krankheit ↑ psychotischen Ausmaßes, bei der wahnhaftes Erleben eine besonders wichtige Rolle spielt
Sedativa	Beruhigungsmittel
Sedierung	medikamentöse Beruhigung
senile Demenz	zur ↑ Demenz führende Hirnkrankheit des höheren Alters
somatisch	körperlich
Somatisierung	körperliches Erleben psychischen Leidens
somatogen	aus körperlicher Ursache
Spätdyskinesien	Bewegungsstörungen, die nach langjähriger Einnahme von ↑ Neuroleptika auftreten können
spezifisch	„artgemäß“, auf eine <i>bestimmte</i> Krankheitsursache oder Behandlungsweise bezogen
Stupor	Reaktionslosigkeit aus psychischen Gründen bei erhaltenem Bewußtsein
subakut	weniger plötzlich einsetzend im Vergleich zum ↑ akuten Beginn
Subdepressivität	leichte bzw. hintergründige Depressivität
Supervision	Besprechung psychotherapeutischer, pflegerischer u. a. Problemfälle mit einem

Syndrom	(häufig betriebsexternen) Fachmann des betreffenden Arbeitsgebietes zum Zweck besserer Problembewältigung Gruppe zusammengehörender Symptome
Thematischer Apperzeptionstest	psychodiagnostischer Test, bei dem die Versuchsperson emotionell ansprechende Bilder zu kommentieren hat
Toxikomanie	Drogensucht bzw. -abhängigkeit
Tranquilizer	beruhigende und entspannende ↑ Psychopharmaka ohne deutlich ↑ antipsychotische Wirkung
Triage	Auswahl unter dem Druck einer Notsituation
Übertragung	in der Psychoanalyse nach S. Freud: Übertragung von Einstellungen zu früheren Beziehungspersonen auf die Beziehung zum Psychotherapeuten
Urämie	Vergiftung mit Abbauprodukten des Stoffwechsels, die infolge einer Nierenerkrankung nicht mehr ausgeschieden werden
Verhaltenstherapie	aufgrund der Lerntheorie entwickeltes symptomorientiertes „Wegtrainieren“ psychischer Störungen
Wahn	unkorrigierbare unrichtige Vorstellung, die sich von gewöhnlichen unrichtigen Vorstellungen dadurch unterscheidet, daß sie von der Umgebung als absurd empfunden wird und deshalb den davon Betroffenen sozial isoliert
Wesensänderung	Veränderung der Persönlichkeit infolge von Hirn- oder Suchtkrankheiten (z. B. in Richtung auf Gleichgültigkeit oder Reizbarkeit)

- Widerstand in der Psychoanalyse nach S. Freud: der Patient sucht das Bewußtwerden des Verdrängten zu vermeiden, weil dieser Vorgang unlustbetont ist
- Zauberberg-hospitalismus [bezieht sich auf den Roman von Thomas Mann *Der Zauberberg* (1924)]: der Patient vermag sich (wie der Held des Romans) aus der Geborgenheit in einer Institution (z. B. Sanatorium) nicht mehr zu befreien (s. auch Hospitalismus)

15 Sachverzeichnis

- Abbruch der ambulanten Behandlung 159¹
Absagestatistik (betr. abgelehnte Anmeldungen) 30
Abschluß des psychiatrischen Gesprächs 111
Absetzversuche bei Neuroleptika 141, 154, 156
Abteilung (Station) 48
–, geschlossene 38, 59
–, offene 59
Abteilungsversammlung 49, 51, 93
Abweisung von Angemeldeten, Absagestatistik 30
Ad-hoc-Gespräch, Bedarfsgespräch 91, 95
Aggression (vgl. auch Gewalttätigkeit, Tötlichkeiten) 108
Aktivitätsgruppe 49, 69
Alkoholfürsorgestelle 41
Alkoholvergällung 163
Allgemeinpraktiker 154
„Altersabbau“ 202
Altersdepression 202, 203
Alterspsychiatrie 200
ambulante Behandlung 152
amnestische Störung 16
angelogene Kranke 26 f.
Anhörung (Rekurrierender) 33
Anlaufzeit (von Psychopharmaka) 131
Anmeldung, telefonische 30
anonyme Alkoholiker 78
Antabusausweis 164
Antabusbehandlung 163
Antiandrogene 165
Antidepressiva 155
Antiepileptika 15, 145
Antikonception 189
Antiparkinsonmittel 140
Arbeitstherapie 70
Arztbericht 47, 180
Asylfunktion der Klinik 59
Aufklärungsbestätigung 42, 47
Aufnahme 28
Aufnahmearzt 30 f.
Aufnahmegespräch 35
Aufnahmepolitik 30
Aufnahmestatistik (und Absagestatistik) 30
Ausgang 62, 63, 121
Auskünfte (durch das Pflegepersonal) 171
Außenkontakte 63
Austrittsangst 44
Auswärtsarbeit 149 f.
Auswahlpflicht des Aufnahmearztes 31
Baden (Reinigungsbad) 38
– (Schwimmen unter Psychopharmaka) 157

¹ *Kursive Seitenzahlen*: Stichwort erscheint in einem Titel oder Untertitel

- Bedarfsgespräch, Ad-hoc-Gespräch 91, 95
 Beendigung der ambulanten Behandlung 160
 Begleitgespräch 91
 Begutachtung 182
 Beruhigung Schwererregter 142
 Beschäftigungstherapie s. Ergotherapie
 Beschwerde 174, 175
 Besuche 64
 Besuchsregelung 38
 Bewegungstherapie 148
 Bewußtseinstrübung 14
 Bezugspersonen, auswärtige 39, 41
 Briefe, Briefzensur 63

 Chorea Huntington 15
 Compliance 88

 Demenz, präsenile und senile 15, 203
 Depotneuroleptika 139, 150
 Depression, „larvierte“ 21
 Depressive, Umgang mit 118
 Diagnose, Gespräch über 68, 115
 Dienstweg 5
 Diskretion 167
 Disziplinarbeschwerde 175
 Durchgangssyndrom, akutes 202
 Durchsuchung von Kleidern, Leibesvisitation 38, 64
 Duzen 66, 201

 Eifersuchsreaktionen bei Mitarbeitern 76
 Einsichtsrecht des Patienten in die eigene Krankengeschichte 168
 Einspruchsinstanz (Rekursinstanz) 33 – 35, 42
 Eintritt, freiwilliger 32
 Einwegspiegel 85
 Einweisungszeugnis 32 f.
 Einzelgespräch, pflegerisches 65
 Elektroschock 146, 197
 Entlassung 28
 –, disziplinarische 45, 134 f.
 Entlassungsvorbereitungen 41
 Entweichungen 43
 Entzugsanfälle, epileptische 15
 Entzugserscheinungen (bei Antidepressiva) 155
 Epilepsie 15, 145
 Erfahrungswissenschaft, kontrollierbare und kontrollierte 6, 208
 Ergotherapie (Beschäftigungstherapie, Werktherapie) 74
 Erotik s. Liebe
 Erstinterview 34
 Etikettierung, diagnostische 117
 „Euthanasie“ 206
 Exilfunktion der Klinik 59

 Fahrtauglichkeit unter Psychopharmaka 157
 Fallpfleger, Fallschwester 54, 56
 Familienpflege 78
 Familienplanung 171
 familientherapeutische Intervention 42
 Fixen 64
 Fixierung 196
 Forschung, klinische 86
 Freiwilligkeitserklärung 32 f.
 Freizeitgestaltung 50

- Frischgedächtnis 17
 Frisur 68
- Gedächtnisprüfung 17
 Gegenübertragung 106 f.
 Geheimhaltung, Umgang mit 167
 Geheimnisrecht 167
 Geheimnisse, anvertraute 66
 Gerontopsychiatrie 31, 200
 Geschlechtermischung 184
 geschlossene Abteilung 38, 59
 Gespräch, pflegerisches 48
 –, psychiatrisches 89, 110
 Gesprächsdauer, Gesprächszeit 89 ff., 98
 Gewalt (s. auch Tötlichkeiten) 191
 Gewaltanwendung durch Klinikpersonal 34, 191
 Gewalttätigkeit Kranker 46, 49
 Gruppenpsychotherapie 77, 82
 Gutachten 182
 Gymnastik 148
- Haftpflicht 43
 hausärztliche Behandlung 152 f.
 Hausbesuch 158
 heimliche Verabreichung von Psychopharmaka 132
 Helfer, freiwillige 78
 Hilfskasse 26
 Hirntumor 14, 15, 203
 Homosexualität 185
 Hospitalisierung, Häufigkeit 28
 Hospitalismus 44, 63, 150
- Immediatgedächtnis 18
 industrielle Arbeit 50
- Injektion gegen Willen 25, 197
 Intelligenzprüfung 18, 20
 Isolierung 25, 121, 197
- Karenztage (für Psychopharmaka) 136
 Kastration, chemische 165
 Körpergeruch 67
 Kondolenzschreiben 207
 Konferenzzeiten, Begrenzung 12
 „Konsens über den Dissens“ 112, 123
 Kontakttherapie, minimale 99
 Konzentrationsfähigkeit 17
 Kotherapeut 108
 Krankengeschichte 179
 Krisenintervention 46, 159
 Kurzberatung 152
 Kurzgespräch, regelmäßiges 92, 100
 Kurzpsychotherapie 92
- Laboruntersuchungen, dringliche 36 f.
 Lärm 48
 Laienhelfer 176
 Langeweile 49
 Langzeitpatienten 30
 „larvierte“ Depression 21
 „lebensunwertes Leben“ 200
 Leibesvisitation, Durchsuchung von Kleidern 38, 64
 Leichenschau 206
 Liebe 108, 184
 – zwischen Patienten 184
 – – und Klinikangestellten 187
 – in der Psychotherapie 188
 Lithiumpräparate 144
- Malthherapie 76
 Manische, Umgang mit 120

230 Sachverzeichnis

- Massenmedien 177
Meinungsumfragen bei Kranken 87
Melancholie 13
Meldung an vorgesetzte Behörden 173
Merkfähigkeit 17
Methadon 126
Mißstände 48, 174
Mitbestimmung des Patienten bei der psychopharmakologischen Behandlung 133
Multiple Sklerose 14
Musiktherapie 76
- Nachbehandlung 37
Nachtarzt 57
Nachtklinikrégime 149
Nachtpfleger, Nachtschwester 57
Namentäfelchen 34
Nasensonde 197
Nebenwirkungen von Psychopharmaka, Information des Patienten 131, 154 f.
Neuroleptika 154
Nichtaufnahme 46
Nichtstun 50
Notfalleinrichtungen 10
- Öffentlichkeitsarbeit 87, 176
offene Abteilung 59
Orientierung (räumlich, zeitlich, persönlich) 17
- Paralyse, progressive 15
Patientenarbeit 70
Perseveration 16
Personensuchanlage 110
Pflegeabteilung 200
Phasenprophylaxe (mit Lithiumpräparaten) 144
Physiotherapie 148
- Polizei 32, 43, 199
Polypragmasie 139
Porphyrie 14
Psychochirurgie 128
psychologischer Dienst 80
Psychopharmaka 128
Psychosyndrom, amnestisches, organisches 15
Psychotherapie 89 ff., 152
– „aufdeckende“ 118
– durch Ausbildungskandidaten 84
–, intensive 92, 106
– durch Pflegepersonal 56, 65 ff., 84
– durch Psychologen 81
– durch Sozialarbeiter 79
- Querelen 175
- Rechte des Kranken 168
Rechtsmittelbelehrung 34
Refugialhospitalismus 44
Region, Regionsklinik (Versorgungsregion) VIII, 59, 63, 77
Rekurs (gegen Einweisung), Rekursinstanz 33 – 35, 42
Reliabilität (Zuverlässigkeit) 7
Residualsymptome Depressiver 155
- Schamgefühl, verletztes 38
Scheinfreiwilligkeit 32
Schlafentzugsbehandlung (bei Depressionen) 161
Schwachsinn 18
–, erethischer 127
Schwachsinnige, Umgang mit 126
Schwangerschaften, ungewollte, in der Klinik 185
schweigender Patient 113

- Schweigepflicht, Entbindung von der 173 f.
 Schwerhörigkeit 201
 Seelsorge 82
 Selbsthilfegruppen 78
 seniler Verwirrungs-
 stand 203
 Sexualdelikte 165, 185
 Sexualität s. Liebe
 sexuelle Störungen 23
 Sozialdienst 78
 Spätdyskinesie 129, 140
 Spezialgruppen 76
 Sprechstunde (auf der Sta-
 tion) 91, 97
 Station (Abteilung) 48
 Stationssprechstunde 91, 97
 Sterbehilfe 204
 Suchtgefährdung (durch Psy-
 chopharmaka) 143
 Suchtkranke, Umgang
 mit 124
 Suizid 22, 120, 153, 173, 207
 Suizidrisiko 22
 Supervision 56, 78, 79, 85, 106,
 108, 158, 195
 Syndrom, psychoorgani-
 sches 18 f.
 Tabakqualm 48
 Tätlichkeiten (s. auch Ge-
 walt) 39, 44, 191 ff., 195
 Tagesklinik, Tagesklinikré-
 gime 6, 151
 Tagesverteilung (der Psycho-
 pharmaka) 141
 Tanztherapie 76
 Team 48, 54
 teilzeitliche Behandlung 149
 Tests, psychodiagnostische 80
 Tonband 85
 Todesfall, erwarteter und un-
 erwarteter 206
 Tötungsdelikte 191
 Toleranz (gegen Gewalt) 193
 Trinkversuch (für Alkoholver-
 gällungs-Behandlung) 163
 Übergangseinrichtun-
 gen 149 ff.
 Übermedikation (von Neuro-
 leptika) 138
 Übertragung 106
 Überweisung (in ambulante
 Behandlung) 152
 Überweisungszeugnis, ärzt-
 liches 180
 Umgangsregeln, syndrombe-
 zogene 118
 Unrecht 25
 Unterricht 83
 Validität (Gültigkeit) 7
 Vererbung 171
 Verhaltenstherapie 82, 127
 Verhandlungsunfähigkeit 181
 verstummender Patient 114
 Verwahrlosung, körper-
 liche 67
 Verwirrungszustand, seni-
 ler 203
 Verzichtschein 42, 168
 Video-Technik 85
 Viertelstundenkonsulta-
 tion 154
 Visite, ärztliche 91, 92
 „Vorhalt ohne Vorwurf“ 112
 Vormundschaftsbehörde 41
 Wahnkranke, Umgang
 mit 123
 Wegbleiben 43
 Weiterbehandlung, ambulan-
 te 107, 152
 Werkstätte, geschützte 70, 151
 Werktherapie s. Ergotherapie

232 Sachverzeichnis

- Wertsachen 38
Wesensveränderung, hirnorganische 15
–, süchtige 125
Widerstand 102
Wiedereingliederungsdepression 153
Wiedereinweisung 158
Wohngemeinschaft, therapeutische 6
Wohngruppe 150
Wortfindungsstörung 16
Zauberberghospitalismus 44
zentrale Dienste 69
Zeugnis, ärztliches 181
Zuhören 110
Zusage einer Anmeldung 30
Zwangsanwendung durch Personal (s. auch Gewalt) 196
Zwangseinweisung 25, 32
Zwangsernährung 197
Zwangsmaßnahmen 25